

Ressort: Finanzen

Commerzbank-Aufsichtsratschef sieht Bankfusionen skeptisch

Frankfurt/Main, 11.04.2018, 13:12 Uhr

GDN - Commerzbank-Aufsichtsratschef Klaus-Peter Müller sieht Fusionen im deutschen Bankgewerbe skeptisch: "Wir haben ja die Dresdner Bank übernommen. Das ist, glaube ich, der größte Zusammenschluss inländischer Banken aller Zeiten gewesen. Das haben wir in zwei Jahren hervorragend geschafft. Wir wissen also, was da dranhängt. Sie müssen sich für einen gewissen Zeitraum von allen sonstigen Neuerungen und Aktivitäten verabschieden. Das heißt, dass Sie nach einer vollzogenen Fusion Aufholbedarf haben", sagte Müller der Wochenzeitung "Die Zeit".

Seine Aussagen folgen auf den Chefwechsel der Deutschen Bank, bei dem Christian Sewing als neuer Vorstandschef installiert wurde. Im Zuge dieser Personalien kamen auch Spekulation über einen Zusammenschluss der beiden größten deutschen Banken auf. Müller lobte die Entscheidung von Finanzminister Olaf Scholz (SPD), den Deutschlandchef von Goldman Sachs, Jörg Kukies, als Staatssekretär nach Berlin ins Finanzministerium zu holen. "Einige Leute" fänden das "falsch", so Müller. "Ich sehe das anders. Ich freue mich über den Kompetenzzuwachs in der Politik."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-104551/commerzbank-aufsichtsratschef-sieht-bankfusionen-skeptisch.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com